

# PNE POWER

An die Aktionäre der PNE WIND AG  
02/2012

Hervorragendes Ergebnis  
nach neun Monaten erzielt

„Gode Wind“-Verkauf das größte  
Geschäft der Firmengeschichte

On- und Offshore-Pipeline sichert  
weiteres Unternehmenswachstum





Martin Billhardt

Sehr geehrte Aktionäre,

seit 1999 entwickeln wir in der PNE WIND AG Offshore-Windparkprojekte. Eine konzentrierte und beharrliche Pionierarbeit, die sich nun erneut erheblich auszahlt: Im August konnten wir mit dem Verkauf der Offshore-Windparks „Gode Wind“ I, II und III an die dänische DONG Energy A/S das bedeutendste Geschäft unserer Unternehmensgeschichte abschließen. Für die Anteile an unseren Projektgesellschaften „Gode Wind“ I und II sowie für von uns im Laufe der Entwicklung aufgewendete Projektierungskosten haben wir bereits einen Liquiditätszufluß in Höhe von rund 57 Mio. Euro bei Geschäftsabschluss erhalten. Zusätzlich werden, voraussichtlich in den kommenden zwei bis

drei Jahren und abhängig vom Erreichen festgelegter Projektfortschritte, weitere rund 100 Mio. Euro an die PNE WIND AG fließen. Mit diesem Verkauf haben wir einmal mehr unsere hohe Fachkompetenz bei der Entwicklung komplexer Windpark-Projekte unter Beweis gestellt und auch die finanzielle Basis und damit die Dividendenfähigkeit unserer Gesellschaft entscheidend gestärkt.

Die Projekte „Gode Wind“ I und II zeichnen sich unter anderem dadurch aus, dass wir für sie bereits die unbedingten Netzan-schlusszusagen mit einem festgelegten Datum für die Fertigstellung des Netzan-schlusses erreichen konnten.

Die weiteren Zahlungen von rund 100 Mio. Euro aus den „Gode Wind“-Projekten bilden auch das Fundament für die künftige Entwicklung unserer Projekt-Pipeline – onshore wie offshore. Wir erwarten die Zahlung aus dem nächsten Milestone des Vertrages Anfang 2013. Darüber hinaus wird die Genehmigung des Projekts „Gode Wind III“ durch das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) und der damit verbundene Übergang der Anteile an DONG Energy eine weitere Zahlung auslösen. Schließlich sind die finalen Investitionsentscheidungen für die Windparks „Gode Wind“ I und II weitere Meilensteine. In den kommenden fünf Jahren wird die PNE WIND AG

als Dienstleister DONG Energy bei der Realisierung der Projekte unterstützen. Dieser Dienstleistungsvertrag beläuft sich auf zusätzliche mindestens 5 Mio. Euro bei einem budgetierten Rahmen von 8,5 Mio. Euro. Dies unterstreicht die exzellente Kooperation zwischen den beiden Unternehmen, die bereits mit den „Borkum Riffgrund“-Projekten begann.

Das Offshore-Projekt „Borkum Riffgrund I“ hat sich positiv entwickelt und steht kurz vor Baubeginn, während für „Borkum Riffgrund II“ noch die unbedingte Netzanschlusszusage des Übertragungsnetzbetreibers mit einem festen Anschlussdatum aussteht. Wie bedeutsam dieses ist, zeigt sich daran, dass DONG Energy im Oktober die Realisierung von „Borkum Riffgrund II“ zeitlich verschoben hat. Wir sehen diese Entscheidung allerdings nicht als Indikator für ein Umdenken bei der DONG Energy im Offshore-Bereich, sondern nur als Reaktion auf die spezielle Situation in diesem Projekt. Andererseits erhöht dies die Chancen einer schnellen Realisierung der „Gode Wind“-Projekte, für die bereits die unbedingten Netzanschlusszusagen mit einem festgelegten Datum vorliegen.

Rückenwind erfahren wir aber nicht nur vom offenen Meer, sondern auch in unserem Onshore-Bereich. Neben dem erfolgreich abgeschlossenen Repowering-Projekt „Kemberg II“ befindet sich in Deutschland aktuell ein weiterer Windpark im Bau. Zusätzliche Projekte in finalen Phasen werden zeitnah folgen.

Und auch länderübergreifend bewegt sich einiges in unserem großen Bestand an Projekten: So stellen wir in Deutschland und Großbritannien ein Portfolio von Windparks mit rund 180 MW zu installierender Nennleistung zusammen. Dieses Paket von Projekten, die in den kommenden Jahren fertiggestellt werden sollen, wollen wir im ersten Halbjahr 2013 Investoren zum Kauf anbieten und so für zusätzliche Umsatz- und Ergebnisbeiträge sorgen.

Gespräche mit Energieversorgern, Versicherern und Finanzinvestoren auf der Husum Windenergy, der weltgrößten Messe ihrer Art, und zu anderen Terminen haben uns nochmals bestätigt, dass wir in unserer Projekt-Pipeline onshore wie offshore äußerst attraktive Projekte entwickeln. So arbeiten wir derzeit allein in Deutschland an Windparks, in denen rund 1.100 MW Nennleistung errichtet werden können. Im Ausland kommen weitere rund 2.000 MW hinzu. Zusätzlich versprechen auch die drei eigenen Offshore-Projekte „Nemo“, „Nautilus I“ und „Jules Verne“ in der Nordsee (mit jeweils 80 Anlagenstandorten) großes Potenzial.

Die erfreuliche Entwicklung der vergangenen Monate spiegelt sich in unseren Ergebniszahlen wider. So erwirtschafteten wir in den ersten neun Monaten 2012 bei Umsatzerlösen von rund 80,9 Mio. Euro ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von rund 24,9 Mio. Euro. Auch hier zeigen sich noch einmal deutlich die Eigenschaften unseres Geschäfts-

modells. Durch den Verkauf der Projektrechte an der „Gode Wind“-Familie vor deren Errichtung haben wir substantielle Erträge erwirtschaftet.

Anhand der gezeigten Erfolge bekräftigen wir unsere EBIT-Prognose von kumuliert 60 bis 72 Mio. Euro für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013 und rechnen aufgrund unserer gut gefüllten Pipeline auch zukünftig mit hohen Erträgen aus unserer Projektierungsarbeit.

Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Mitarbeiter, sehr herzlich bei Ihnen für das große Vertrauen, das Sie uns auch in den vergangenen Monaten entgegengebracht haben. Wir hoffen, dass Sie uns auch in Zukunft auf unserem spannenden Weg begleiten werden.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Billhardt  
- Vorstandsvorsitzender -

---

Bleiben Sie über die aktuellen Entwicklungen bei Ihrer PNE WIND AG immer auf dem Laufenden – tragen Sie sich auf unserer Internetseite [www.pnewind.com](http://www.pnewind.com) im Bereich Investor Relations in unseren E-Mail-Verteiler ein, dann kommen die aktuellen Unternehmensnachrichten unmittelbar nach deren Veröffentlichung direkt zu Ihnen.

---

## Meldungen

### 100 Gigawatt Windenergieleistung in der EU

Die Stromproduktion durch Windenergie wird in der Europäischen Union immer bedeutender. So wurde laut der European Wind Energy Association (EWEA) im September 2012 bereits die Marke von 100 GW installierter Gesamtnennleistung überschritten. Die Stromproduktion der sowohl auf dem Meer (offshore) als auch an Land (onshore) errichteten Windenergieanlagen reicht aus, um 57 Mio. Haushalte komplett zu versorgen und somit 62 Kohle- oder 39 Kernkraftwerke zu ersetzen. Wollte man die gleiche Menge Strom, die jährlich von den europäischen Windparks geliefert wird, mit Kohle erzeugen, müssten 72 Mio. Tonnen des fossilen Energieträgers verbrannt werden. Der Güterzug, der diese Menge Kohle transportieren könnte, müsste 750.000 Waggons haben und wäre 11.500 Kilometer lang – die ungefähre Entfernung zwischen Berlin und Buenos Aires.

Die Windkraft boomt vor allem dank neuer, leistungsfähiger Turbinen bereits seit einigen Jahren: Mehr als die Hälfte der 100 GW wurde seit 2006 zugebaut. Auch die PNE WIND AG hat mit über 800 MW installierter Gesamtnennleistung einiges zu dieser Entwicklung beigetragen und wird mithilfe der gut gefüllten Projekt-Pipeline auch künftig weiter für den Ausbau der umweltfreundlichen Stromversorgung innerhalb und außerhalb Europas sorgen.

### Auch MM Warburg analysiert PNE-Aktie

Über 60% hat die Aktie der PNE WIND AG in den Wochen zwischen ihrem Jahrestiefststand im August und ihrem bisherigen Höchststand im September zugelegt. Unabhängige Analysten unterschiedlicher Banken und Research-Häuser bestätigen diesen Trend und haben ihre Kursziele in den vergangenen Monaten teilweise angehoben, um damit die positiven Geschäftsabschlüsse und Zukunftsaussichten zu dokumentieren. So hat aktuell die VEM Aktienbank AG ihr Kursziel von 2,50 Euro auf 3,00 Euro angehoben. Die Close Brothers Seydler Bank AG gab ein Kursziel von 2,50 Euro aus. Nach dem Verkauf der „Gode Wind“-Windparks hat Close Brothers Seydler das Kursziel allerdings auf 3,00 Euro deutlich angehoben und die Empfehlung von „halten“ auf „kaufen“ hochgestuft.

Zusätzliches Kurspotenzial erwarten auch die Analysten von First Berlin. Diese trauen dem Aktienkurs 3,00 Euro zu. 7c Consult rechnet sogar mit einem fairen Preis der Anteilsscheine von 3,20 Euro. Der Aufschwung der vergangenen Monate hat die PNE-Aktie bei weiteren Research-Häusern ins Blickfeld gerückt: Die Analysten von SMC Research vergeben in ihrer Ersteinschätzung ein klares „Buy“-Rating und setzen das Kursziel auf 3,75 Euro. Das renommierte Analysehaus M.M. Warburg sieht in seiner Erstanalyse sogar ein Kursziel von 4,40 Euro und rät zum Kauf.

### PNE WIND mit positivem Fazit der Husum WindEnergy 2012

Die Husum WindEnergy ist mit über 1.100 Ausstellern die weltweit größte Messe rund um das Thema Windkraft. Auch die PNE WIND AG nutzte im September die Gelegenheit, um die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie die Dienstleistungen an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste vorzustellen. „Die Nachfrage nach unseren Windpark-Projekten ist weiterhin groß. Das haben wir in zahlreichen Gesprächen mit Energieversorgern, Versicherungen aber auch Finanzinvestoren während der Fachmesse feststellen können“, zogen der Vorstandsvorsitzende Martin Billhardt und der Vorstand für das operative Geschäft, Markus Lesser, ein positives Fazit.

Neben der Projektierungsarbeit wurde mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung eine weitere Dienstleistung der PNE WIND AG vorgestellt. Hierbei überwacht das Unternehmen in Betrieb befindliche Windparks bei Kunden und sorgt sowohl für den reibungslosen Ablauf als auch für die buchhalterische Abwicklung. Auch dieses Angebot fand in Husum reges Interesse.

### Terminhinweis HV 22. Mai 2013 in Cuxhaven

Auf den direkten Kontakt mit Ihnen, unseren Aktionären, legen wir großen Wert. Wir würden uns deshalb freuen, Sie am 22. Mai 2013 persönlich auf unserer nächsten Jahreshauptversammlung in Cuxhaven zu treffen.

## Entwicklung Offshore-Projekte

Die Offshore-Windkraft ist ein wichtiger Bestandteil der Energiewende und die PNE WIND AG ist mit ihrer über 12jährigen Erfahrung ein Pionier auf diesem Gebiet. Schon frühzeitig haben wir mit der Entwicklung von Projektstandorten in der deutschen Nordsee begonnen. Dazu gehörten auch die Offshore-Projekte „Gode Wind“ I bis III. Diese langjährige Vorarbeit hat sich mit dem Verkauf der „Gode Wind“-Familie an die dänische DONG Energy A/S nun erneut bezahlt gemacht, nachdem wir in den vergangenen Jahren bereits die Offshore-Projekte „Borkum Riffgrund“ I und II erfolgreich veräußern konnten. Unsere Mitarbeiter haben gewissenhaft für dieses Geschäft gearbeitet. Daher freuen wir uns über das Vertrauen, das DONG Energy in unsere Entwicklungsarbeit setzt.

Die erste Kaufpreisrate in Höhe von 57 Mio. Euro haben wir bereits erhalten. Weitere Zahlungen sind beim Erreichen festgelegter Fortschritte in der Projektentwicklung fällig. Aus diesen „Milestone-Zahlungen“ fließen uns in den kommenden Jahren weitere rund 100 Mio. Euro zu. Mittel, die uns auch operativ bei der Entwicklung weiterer Vorhaben eine hervorragende Basis sichern. So haben wir mit unserer großen Entwicklungspipeline auch in der Zukunft noch viel vor!

Die „Milestone-Zahlungen“ aus dem Verkauf der „Gode Wind“-Familie fließen uns voraussichtlich in den kommenden zwei bis drei Jahren zu. Ein wesentlicher Projektfortschritt wurde mit der Fertigstellung eines Gutachtens für DONG Energy erreicht. Weitere wesentliche Projektfortschritte werden mit der Genehmigung des BSH für das Projekt „Gode Wind III“ sowie den Investitionsentscheidungen von DONG Energy für „Gode Wind“ I und II erreicht.

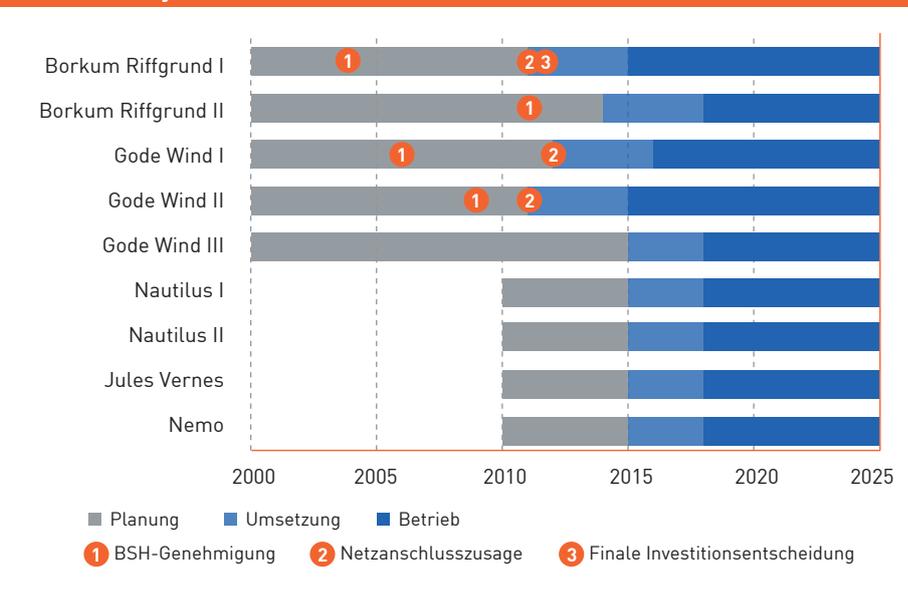
Sowohl „Gode Wind I“ als auch „Gode Wind II“ wurden von uns bis zur Baureife entwickelt. Dadurch wurde eine hohe Wertschöpfung in den Projekten erreicht. Dennoch hat selbstverständlich der neue Eigner die Möglichkeit, die Rahmenbedingungen und Spezifikationen der Parks seinen Vorstellungen und Planungen anzupassen. Daneben muss DONG Energy auch die Finanzierung der Projekte sicherstellen. Sind diese Voraussetzungen gegeben, wird mit der finalen Investitionsentscheidung der Startschuss für den Bau gegeben. Wird diese Entscheidung für „Gode Wind“ I und II gefällt, sind jeweils die letzten „Milestone-Zahlungen“ an die PNE WIND AG fällig. Darüber hinaus werden wir unseren Partner DONG Energy als Dienstleister in den nächsten fünf Jahren bei der Entwicklung der Projekte unterstützen. Eine Arbeit, die mit weiteren bis zu 8,5 Mio. Euro vergütet wird.

Gemeinsam mit den ebenfalls an DONG Energy veräußerten „Borkum Riffgrund“-

Projekten sind somit schon fünf von der PNE WIND AG entwickelte Offshore-Parks in einem konkreteren Planungsstadium. Für „Borkum Riffgrund I“ hat DONG Energy darüber hinaus bereits die finale Investitionsentscheidung getroffen, sodass hier 2013 mit dem Bau begonnen werden soll. Die Inbetriebnahme erster Windenergieanlagen wird für 2014 angestrebt.

Mit diesen Projekten und den daraus zu erwartenden „Milestone-Zahlungen“ haben wir den Grundstein für signifikante Ergebnisbeiträge gelegt. Ein Erfolgsmodell, das wir bei den noch vollständig in unserem Besitz befindlichen Offshore-Projekten „Nemo“, „Jules Verne“ und „Nautilus I“ wiederholen möchten. Diese Projekte befinden sich derzeit in der Projektfindungsphase und sollen wie die bereits veräußerten Projekte bis zur Baureife entwickelt werden. So besitzt unsere Offshore-Pipeline noch erhebliches Potenzial für eine weitere positive Entwicklung der PNE WIND AG.

### Offshore Projekte – Deutschland



## Onshore-Windparks im Bau

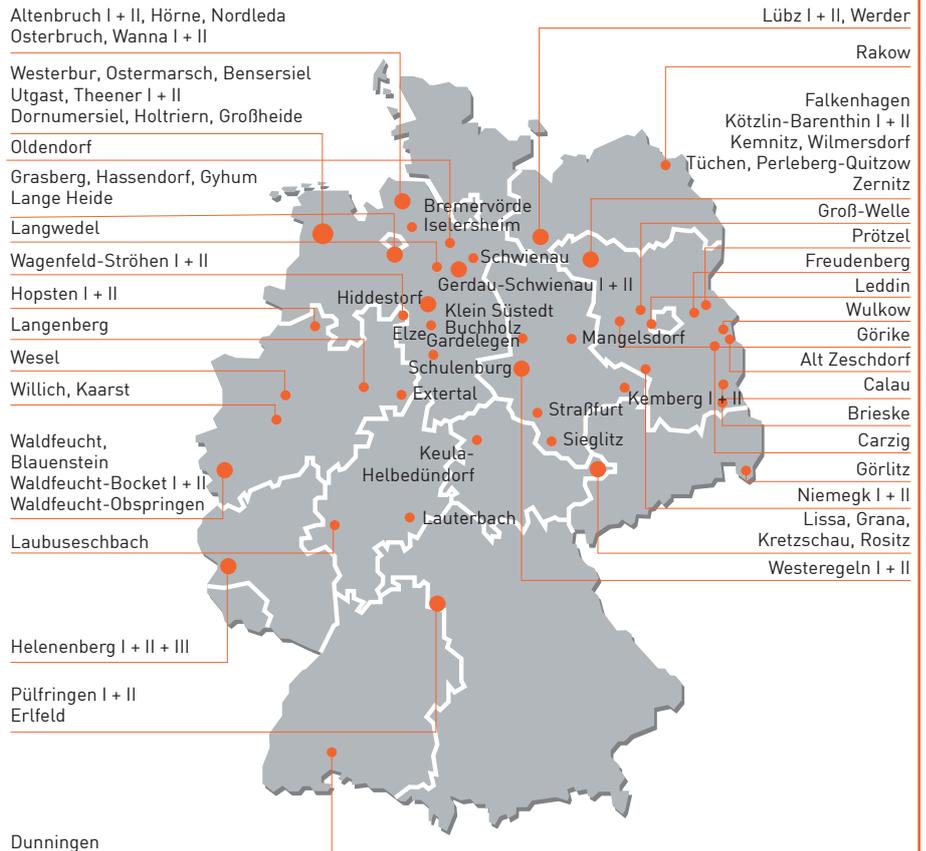
Möglichst kontinuierlich wollen wir Windparks an Land (onshore) bis zur Genehmigung planen und entwickeln, um sie dann bauen zu lassen und in Betrieb zu nehmen, bevor sie an den Käufer übergeben werden können. Diese Kontinuität ist jedoch nicht immer zu erreichen, da etwa die Dauer von Genehmigungsverfahren kaum beeinflusst werden kann. Daher bauen wir unsere Projektpipeline aus, um mehr Projekte zur Genehmigung zu bringen und so mehr Kontinuität in der Umsetzung zu erreichen.

Nachdem der Windpark „Kemberg II“ mit 10 MW installierter Nennleistung im Frühjahr fertiggestellt und an den Käufer übergeben werden konnte, befindet sich derzeit der Windpark „Zernitz II“ in Brandenburg mit 6 MW Nennleistung in Bau. Weitere Windparks in Deutschland sind ebenfalls bereits so weit entwickelt, dass die Genehmigungen dafür in Kürze erwartet werden können.

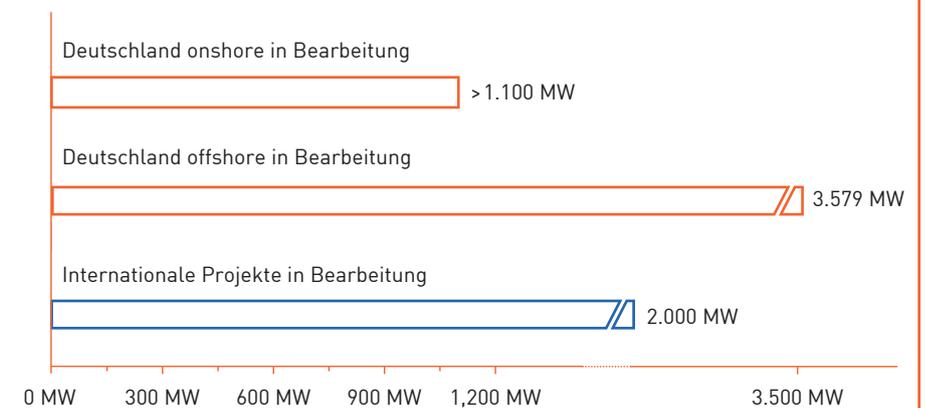
Auch im Ausland schreitet die Entwicklung verschiedener Windpark-Projekte voran. Das gilt vor allem für Windparks, die wir in Großbritannien planen. Hier befinden sich die ersten von unseren dortigen Kollegen entwickelten Windparks in den öffentlichen Verfahren, die Voraussetzung für eine Genehmigung sind.

Der Verkauf einiger Projekte kann bereits vorbereitet werden. Daher wird in den kommenden Monaten ein Portfolio mit Windpark-Projekten in Deutschland und Großbritannien mit ca. 180 MW zu installierender Nennleistung für den Vertrieb zusammengestellt. Dieses Windpark-Paket soll Investoren im ersten Halbjahr 2013 angeboten werden. Errichtet werden die Windparks in den kommenden Jahren.

### Installierte Windparks der PNE WIND AG (Auszug)



### Projekte (Stand: 30. September 2012)



## Finanzen

Die Erfolge aus dem Verkauf der Offshore-Projekte „Gode Wind“ I bis III – das größte Geschäft der Firmenhistorie – spiegeln sich auch in den Geschäftsergebnissen der ersten neun Monate 2012 wider. Doch auch das Segment „Stromerzeugung“ sorgte für positive Ergebnisbeiträge. In Summe konnte so bei gestiegenen Umsätzen ein deutlicher Überschuss erwirtschaftet werden.

Dabei trug der Offshore-Deal maßgeblich dazu bei, dass sich die Gesamtleistung von 36,3 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2011 auf nun 86,1 Mio. Euro steigerte. Dem gegenüber standen Aufwendungen in Höhe von rund 29 Mio. Euro, die im Zuge der Endkonsolidierung der Projektgesellschaften „Gode Wind I“ und „Gode Wind II“ anfielen. So konnte die PNE WIND AG ihr Betriebsergebnis (EBIT) nach IFRS-Rechnungslegung auf jetzt 24,9 Mio. Euro deutlich steigern. Im Vorjahreszeitraum hatte der Konzern noch einen leichten Verlust von 0,7 Mio. ausgewiesen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) stieg ebenfalls deutlich auf nun 21,0 Mio. Euro an nach -4,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Konzern-Ergebnis nach Minderheiten belief sich auf 22,0 Mio. Euro (im Vorjahr: -4,0 Mio. Euro) und dokumentiert somit eindrucksvoll unsere Erfolge, insbesondere im dritten Quartal 2012. Somit ergibt sich ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von 0,48 Euro (Vorjahr: -0,09).

Auch die Liquiditätssituation wurde durch den Erhalt der ersten Rate von DONG Energy in Höhe von 57 Mio. Euro entscheidend gestärkt. Bei einem Rückgang

der Sachanlagen, der daraus resultiert, dass „Gode Wind I“ und „Gode Wind II“ als vormals Anlagen im Bau nun die Bilanz komplett verließen, nahmen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September 2012 deutlich auf jetzt 51,7 Mio. Euro zu (31. Dezember 2011: 19,4 Mio. Euro). Infolge des positiven Periodenergebnisses des Konzerns wurde auch das Eigenkapital gestärkt. Dieses erhöhte sich zum Ende des dritten Quartals 2012 auf 93,6 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 74,7 Mio. Euro). Hieraus resultiert eine deutlich gesteigerte Eigenkapitalquote von rund 49% nach rund 39% am Ende 2011.

Aufgrund dieser Entwicklung und unserer operativen Fortschritte blicken wir positiv in die Zukunft. Die große Zahl der Onshore-Projekte, die von uns aktuell in Deutschland sowie im Ausland bearbeitet werden, ist dabei die Basis künftiger

Unternehmenserfolge. In den kommenden Jahren werden Projekte, die wir heute intensiv entwickeln, die Genehmigung erreichen, gebaut werden können und damit zu Umsatz sowie Ergebnis beitragen.

Die PNE WIND AG ist onshore wie offshore, national wie international sehr gut aufgestellt. Deshalb sind wir überzeugt, auch künftig die Chancen im Wachstumsmarkt „Wind“ nutzen zu können. Der Vorstand bekräftigt, dass die EBIT-Prognose von 60 bis 72 Mio. Euro für den Dreijahreszeitraum von 2011 bis 2013 erreicht und sich die positive Entwicklung in den kommenden Jahren fortsetzen wird.

### PNE WIND AG Konzernkennzahlen

In TEUR	01.01. – 30.09.2012	01.01. – 30.09.2011	01.01. – 30.09.2010
Gesamtleistung	86.133	36.326	69.402
Umsatz	80.893	33.075	56.156
Betriebsergebnis (EBIT)	24.851	-742	7.861
Ergebnis vor Steuern (EBT)	20.973	-4.509	4.170
Konzernergebnis nach Minderheiten	22.030	-3.996	4.271
Eigenkapital per 30. September	93.610	75.055	78.710
Eigenkapitalquote per 30. September, in %	48,73	39,52	38,95
Bilanzsumme per 30. September	192.116	189.925	202.063
Ergebnis je Aktie (unverwässert), in EUR	0,48	-0,09	0,09
Durchschnittliche Aktienanzahl, in Mio. Stk.	45,8	45,8	45,0

# PNE POWER

## Aktie & Börse

### Impressum

PNE WIND AG  
Peter-Henlein-Straße 2-4  
27472 Cuxhaven  
Deutschland

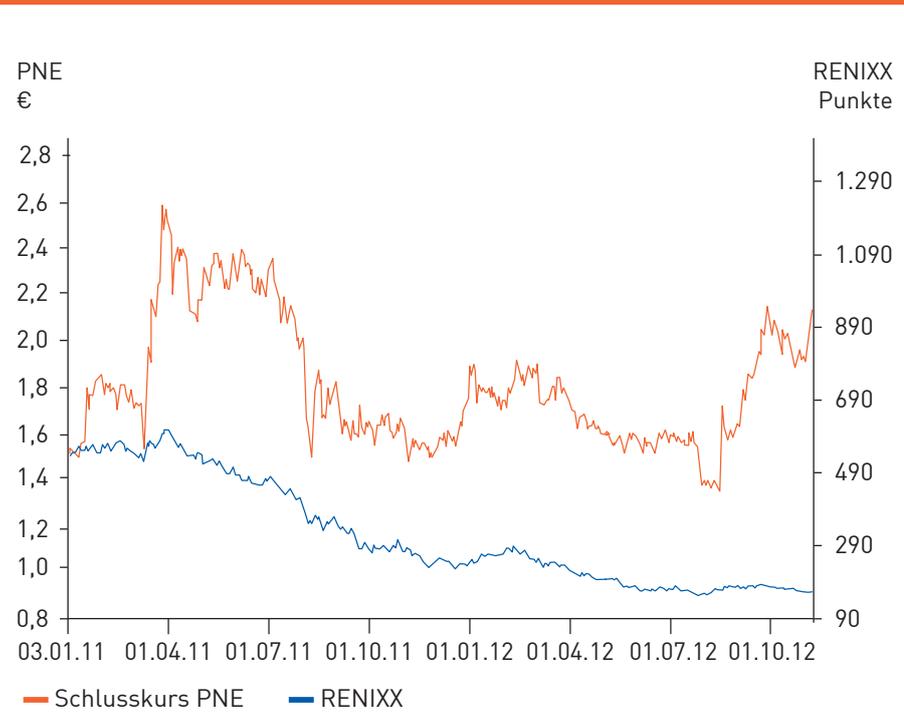
Telefon: + 49 (0) 47 21-718-06  
Telefax: + 49 (0) 47 21-718-444  
E-Mail: [info@pnewind.com](mailto:info@pnewind.com)  
[www.pnewind.com](http://www.pnewind.com)

Vorstand:  
Martin Billhardt (Vorsitzender)  
Registergericht: Tostedt  
Registernummer: HRB 110360

November 2012

Redaktion & Satz:  
cometis AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

Aktienkurs, Handelsplatz XETRA (3. Januar 2011 bis 5. November 2012)



### Stammdaten der Aktie (zum 5. November 2012)

WKN	A0JBPG
ISIN	DE000A0JBPG2
Anzahl der Aktien	45.785.869
Marktkapitalisierung	98,4 Mio. Euro
Marktsegment	Prime Standard
Indizes	CDAX Technology, ÖkoDAX
Designated Sponsors	Commerzbank, VEM Aktienbank, Close Brothers Seydler Bank
Reuters	PNEGn
Bloomberg	PNE3
Bloomberg	PNE3

### Finanzkalender

27.03.2013	Geschäftsbericht
13.05.2013	Bericht 1. Quartal
22.05.2013	Hauptversammlung
12.08.2013	Halbjahresfinanzbericht
11.11.2013	Bericht 3. Quartal
11.-13.11.2013	Analystenkonferenz / Deutsches Eigenkapitalforum

### Weitere Informationen

Auf der Website [www.pnewind.com](http://www.pnewind.com) finden Sie ausführliche Informationen über die PNE WIND AG sowie im Bereich „Investor Relations“ aktuelle Daten zur Aktie. Hier können außerdem Geschäfts- und Quartalsberichte, Pressemitteilungen sowie Hintergrundinformationen über die PNE WIND AG als Download abgerufen werden. Zudem bietet Ihnen die Homepage die Möglichkeit, sich in unseren Nachrichtenverteiler einzutragen.